



Date 13. Mai 2020
Contact Dr. Heike Bach
Phone +49/ 89/4521 614-11
Fax +49/ 89/4521 614-29
E-mail bach@vista-geo.de

Neuer europäischer Service zur Ertragsvorhersage: YPSILON® startet in seine erste Saison zur Ertragsvorhersage für 19 europäische Länder

München, 13. Mai 2020 – Nach einer dreijährigen Testphase startet der Ertragsvorhersage-Service YPSILON® jetzt in seine erste europaweite Saison. Der Service wurde von den BayWa-Beteiligungsgesellschaften VISTA GmbH, Deutschland, und BayWa Agri Supply Trade (BAST) / Cefetra B.V., Niederlande, entwickelt und kann ab sofort abonniert werden.

Basierend auf modernsten Satellitendaten (Copernicus Konstellation der EU/ESA) und einer physikalisch-basierten Pflanzenwachstumsmodellierung ermöglicht YPSILON® eine großräumige Ertragsvorhersage ab acht Wochen vor der Ernte. So kann der Biomasseaufwuchs kontinuierlich dokumentiert und der Einfluss von Trockenheit oder Hitzestress auf die Ertragsbildung berechnet werden. Der Service liefert ab Mitte Mai für 19 europäische Länder aktuelle Prognosen des Ernteertrags (t/ha) für Weizen, Körnermais und Raps mittels der Web-Plattform <https://ypsilon.services/>. Dort können interessierte Nutzer auch einen kostenlosen Testzugang erhalten.

Vista

Geowissenschaftliche
Fernerkundung GmbH

Gabelsbergerstraße 51
D-80333 München

<https://www.vista-geo.de>
<https://ypsilon.services>



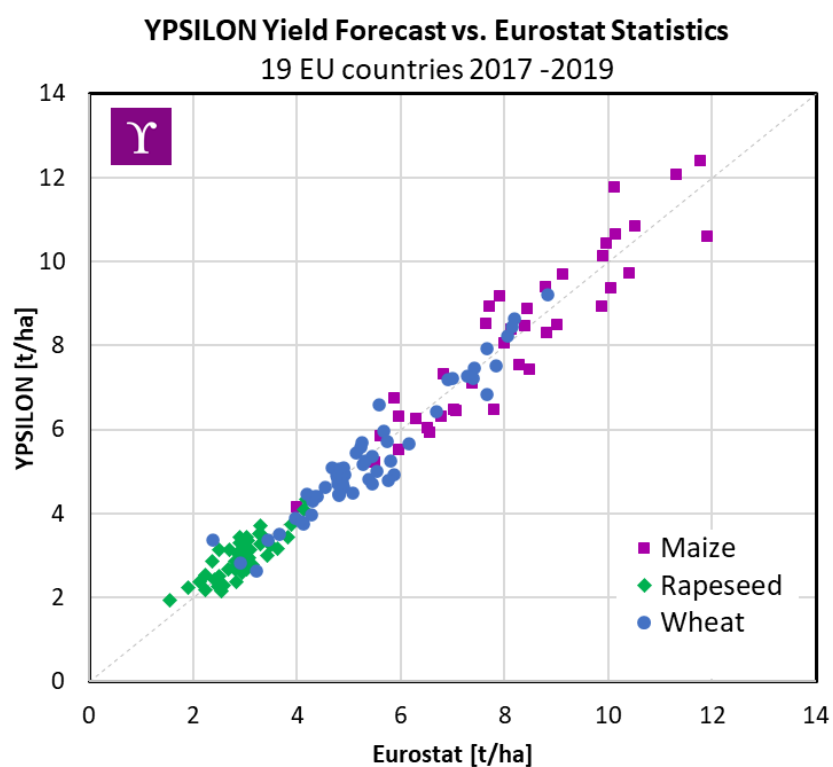
Date 13. Mai 2020
Page 2

Hauptzielgruppen für den europaweiten YPSILON® Service sind große Handelsunternehmen und Trader, während der regionale Service zum Beispiel auch für Mühlen, regionale Handelshäuser, Saatgutvermehrter, Biogasanlagenbetreiber, Agrarberater bis hin zu großen Einzelbetrieben interessant ist. Aber auch für öffentliche Stellen könnte YPSILON® von Nutzen sein.

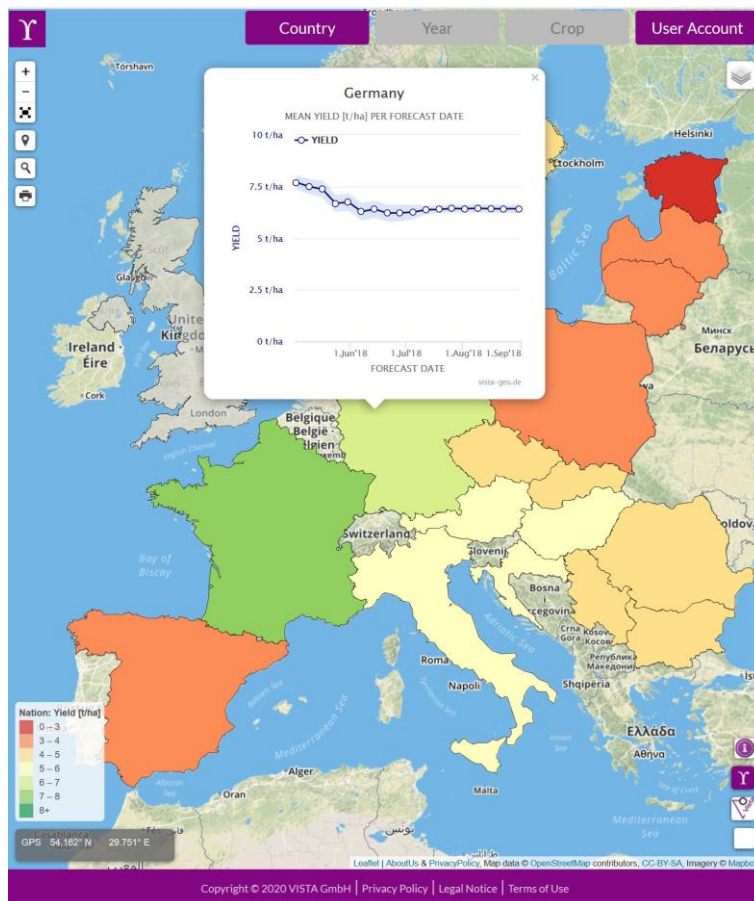
Die Genauigkeit von YPSILON® in Europa wurde für Raps, Körnermais und Weizen für drei Jahre gegen die marktüblichen Prognosen sowie die amtlichen Statistiken getestet. Die Ergebnisse waren überzeugend, wurden doch sowohl Ertragseinbrüche als auch Spitzenernten frühzeitig vorhergesagt. So prognostizierte im Dürrejahr 2018 YPSILON® in Deutschland bereits in der dritten Maidekade den späteren Ertrag mit hoher Genauigkeit, nämlich sechs Wochen vor den bisher etablierten Verfahren.

Auch 2020 zeichnet sich bereits wieder als ein Jahr der Extreme ab – ein zu trockener Start ins landwirtschaftliche Jahr in Zentraleuropa und dazu die schwer abschätzbaren Folgen von Covid-19 auf die Wertschöpfungskette und den Markt. Frühe Information über das aktuelle Geschehen auf den europäischen Feldern wird darum immer wichtiger.

Fotos (© VISTA, Abdruck honorarfrei)



Date 13. Mai 2020
Page 4



Übrigens: wir sind auch auf Twitter:
<https://twitter.com/CropYield>.